



Transkript: Modul 3 – Video 6

Der Geldmarkt als Anlageklasse

These:

Der Geldmarkt ist die sichere Komponente deines Investments.

Zwei Komponenten der Geldanlage

- Sichere Komponente der Geldanlage (Geldmarkt)
- Risikobehaftete Komponente der Geldanlage (z. B. Aktienanteil)

Der **Geldmarkt** umfasst kurzfristige Staatsanleihen mit einer Laufzeit von bis zu **zwei Jahren** und es gibt spezielle ETFs für diesen Geldmarkt.

Kurzfristige Staatsanleihen höchster Bonität in deiner Heimatwährung gelten als „risikofrei“, weil sie der Fiktion einer risikofreien Geldanlage sehr nahe kommen. Sie sind zwar nicht ganz risikofrei, aber zumindest die risikoärmste Anlageklasse.

Weil sie eine kurze Restlaufzeit haben, wirken sich Rating-Verschlechterungen (Bonitätsverschlechterungen) oder Marktzinserhöhungen weniger negativ aus als bei Langläufern.

Unternehmensanleihen

Unternehmen sind im Vergleich zu Staaten winzige, fragile und schlecht diversifizierte Gebilde. Deshalb sind Unternehmensanleihen fast ausnahmslos risikoreicher als Staatsanleihen.

Die übrigen Anlageklassen sind alle mehr oder minder risikobehaftet. Das heißt, die Anlagen sind z. T. einem Kursmechanismus unterworfen (Aktien oder Anleihen). Oder es gibt es ein Zinsänderungsrisiko, wie z. B. bei einer Immobilienfinanzierung.

Es ist zudem ein Irrglaube anzunehmen, dass ein Bankkonto sicherer sei als eine Staatsanleihe. In der Finanzkrise mussten Staaten schließlich etliche Banken retten.

Immerhin garantieren Banken in Deutschland die Bankguthaben von Kunden im Falle einer Insolvenz und ETFs sind Sondervermögen und ebenfalls vor dem Zugriff von Gläubigern sicher.

Globale Diversifizierung

Das Risiko einer „risikofreien“ Geldanlage kann durch globale Diversifikation noch weiter gesenkt werden. Zum Beispiel durch Euro-Staatsanleihen von Staaten mit AAA-Bonität. Das ist mit Anleihen-ETFs einfach möglich.

Geldmarkt-ETFs

Es gibt spezielle ETFs auf den Geldmarkt. Diese kosten jedoch wie alle ETFs Verwaltungsgebühren und die kannst du dir sparen, indem du auf Tages- und Festgeld ausweichst.

- Wenn du deine „sichere Komponente“ der Geldanlage in Tages- und Festgeld anlegst, sparst die Verwaltungskosten von Geldmarkt-ETFs
- Die Rendite von Tages- und Festgeld ist aktuell schon niedrig genug

Fazit

Der Geldmarkt ist die sichere Komponente der Geldanlage. Statt Geld in Anleihen mit einer zum Teil negativen Rendite zu investieren, solltest du besser auf den Geldmarkt ausweichen.

Was du gelernt hast

- Investments in den Geldmarkt bilden die sichere Komponente deiner Geldanlage
- Du kannst dir Verwaltungsgebühren sparen, indem du in Tages- und Festgeld investierst

Deine nächsten Schritte

- Den Zusammenhang von Rendite und Risiko verstehen
- Dein eigenes Risikoprofil bestimmen
- Dich für ein Portfolio entscheiden

Ich bin Jürgen und denk dran:

Je eher du anfängst zu sparen, desto weniger musst du jeden Monat zurücklegen!